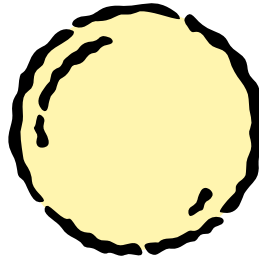


Sonographie, Gastroskopie, Kolonoskopie, Endosonografie, ERCP, Funktionsdiagnostik

Liebe Patientin, lieber Patient!

Ihr behandelnder Arzt hat Ihnen eine Untersuchung am Verdauungstrakt empfohlen. Um Ihnen Ablauf und etwaige Ängste zu erleichtern, haben wir für Sie nachstehend einige Informationen zusammengefasst:

- Bitte **stellen Sie vor der Untersuchung alle Fragen**, die für Sie wichtig sind! Viele unnötige Ängste lassen sich durch ein klärendes Gespräch beseitigen und eine entspannte Untersuchungssituation ist der halbe Erfolg!
- Ein **Informationsblatt** haben Sie bereits im Vorfeld erhalten, welches Sie bitte datiert und unterfertigt der Endoskopieschwester übergeben, Unklarheiten besprechen Sie bitte mit dem Untersucher.
- Bitte teilen Sie uns etwaige bei Ihnen bekannte **Allergien** vor der Untersuchung unbedingt mit.
- Vor der Untersuchung kann es sein, dass bei Ihnen eine Venenkanüle gesetzt wird, dies dient dazu, vor oder während der Untersuchung Medikamente (z.B. Beruhigungsspritze) verabreichen zu können. Diese Kanüle wird in der Regel nach der Untersuchung wieder entfernt. Im Normalfall bekommen Sie vor einer Magenspiegelung ein Entschäumungsmittel zu trinken und erhalten einen (schlecht schmeckenden) Betäubungsspray für den Rachen um das Einführen des Gerätes für Sie weniger unangenehm zu machen. In diesem Fall sollten Sie erst dann wieder essen und trinken, wenn das Gefühl im Rachen wieder völlig normal ist, um ein Verschlucken zu vermeiden.
- Nach einer **Gastroskopie** (Magenspiegelung) eventuell bestehende leichte Halsschmerzen sind durch das Einführen des Gerätes bedingt und sind kein Grund zur Beunruhigung. Sollten im Rahmen der Gastroskopie Proben entnommen worden sein, empfehlen wir Ihnen für etwa 2 Stunden keine Nahrung und Flüssigkeit zu sich zu nehmen.
- Nach einer **Kolonoskopie** (Dickdarmspiegelung) kann es zum Auftreten von Bauchschmerzen kommen, die in der Regel durch das für die Untersuchung erforderliche Einblasen von Luft in den Dickdarm entstehen und nach Entweichen der Luft aufhören sollten.



Sonographie, Gastroskopie, Kolonoskopie, Endosonografie, ERCP, Funktionsdiagnostik

- Bei uns wird jedem Patienten auf Wunsch eine Beruhigungsspritze angeboten und verabreicht, das umfasst natürlich auch Schmerzmittel falls nötig.
- Sollten Sie für die Untersuchung eine Beruhigungsspritze erhalten haben, ist es erforderlich, dass Sie für etwa 2 Stunden zur Nachbeobachtung im Krankenhaus bleiben. Außerdem sollten Sie an diesem Tag Tätigkeiten vermeiden, die eine erhöhte Konzentration erfordern wie das Lenken von Kfz oder das Bedienen von Maschinen etc. Einzelheiten besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.
- Obwohl Sie für Ihre Untersuchung meist einen bestimmten Termin erhalten haben ist es durch das manchmal erforderliche Einschleichen von Notfällen möglich, dass Sie auf Ihre Untersuchung etwas warten müssen – wir ersuchen um Ihr Verständnis.
- Nach Abschluss der Untersuchung wird Ihr Arzt mit Ihnen das Ergebnis besprechen, eine endgültige Beurteilung ist meist jedoch erst nach Befundung der entnommenen Gewebeprobe(n) möglich, was mindestens 3 Werktage in Anspruch nimmt. Der vorläufige schriftliche Befund wird Ihnen entweder bereits gleich mitgegeben oder an Ihren behandelnden Arzt geschickt.
- Bitte nehmen Sie in Ihrem eigenen Interesse die empfohlenen Medikamente genau ein und kommen Sie zu einer eventuell vereinbarten Kontrolle.
- Allgemeine Anfragen oder auch Terminanfragen richten Sie bitte an Tel. 0662 4482 57197 zwischen 7.30 und 15.30 Uhr.
- Wir hoffen, die Untersuchung für Sie so wenig unangenehm wie möglich gestalten zu können und danken für Ihre Mitarbeit!

Ihr Team der 1.Med. Endoskopie